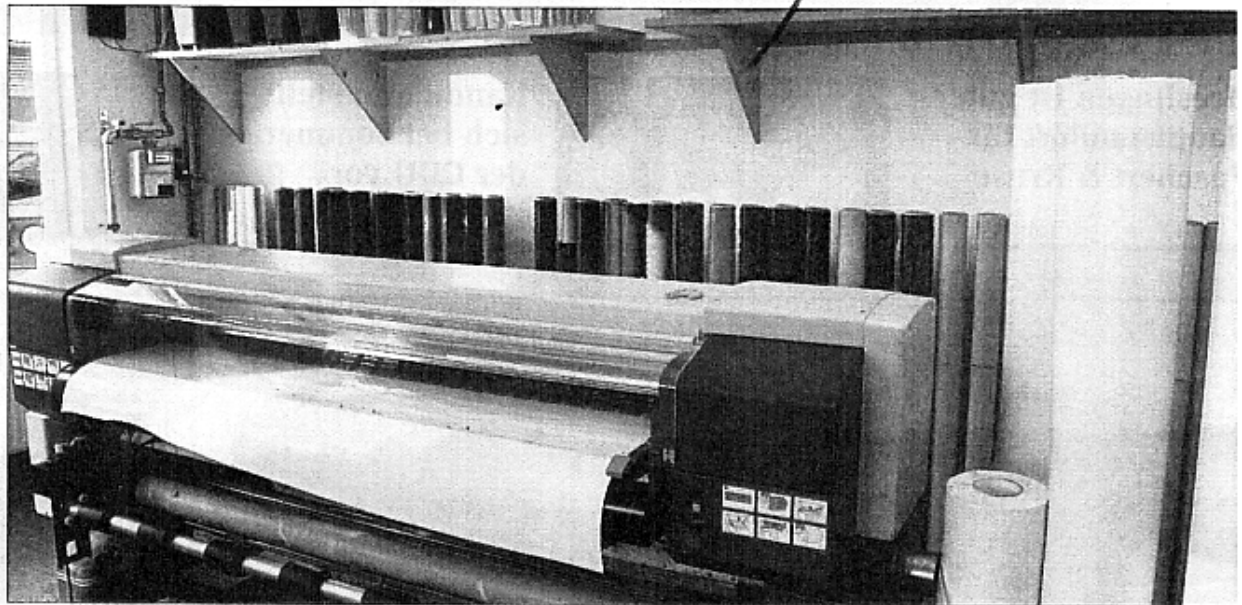


DIE SAMTGEMEINDE ZEVEN ALS WIRTSCHAFTSSTANDORT

Auf dem Rollen-
drucker wird
Werbung auf
Folien, Textilien,
Canvas oder Pa-
pier aufge-
bracht.

Fotos: fh



Schritt nie bereut

Heeslingen ist und bleibt Hauptstandort für Puschart & Kruse

Heeslingen (fh). Eigentlich war es eher ein Zufall, dass sich Lars Kruse und Maik Puschart in dem kleinen Ort an der Oste niederließen und dort im Januar 2004 ihre Firma gründeten.

Doch sie haben diesen Schritt nie bereut, denn in Heeslingen passt einfach alles zusammen: Die günstige Lage, die Infrastruktur und die Kunden vor Ort.

Alles begann laut Lars Kruse damit, dass die kleine Firma einen Teil der Halle des Schwiegervaters von Maik Puschart in Heeslingen anmieten konnten. „Dann aber brauchten wir immer mehr Platz, und inzwischen hat uns der Vermieter das Gebäude verkauft und ist selber zum Mieter geworden“, erklärte Lars Kruse.

Kein Zeitverlust

Die Firma Puschart & Kruse ist eine Kombination von Werbeagentur und Meisterbetrieb für Werbetechnik, was für die Kunden bedeute, dass es zu keinem Zeit- und Kommunikationsverlust durch zu viele Ansprechpartner komme, Fehlerquellen durch Schnittstellenoptimierung vermeiden würden und das Unternehmen eine bessere Kostenstruktur bieten könne. Dabei ist Maik Puschart als Meister für Werbetechnik für den technischen Bereich zuständig, während Lars Kruse als Kommunikationsdesigner die Werbeagentur leitet.

Die Werbeagentur bietet eine reiche Palette an Dienstleistungen an, die von der Namens- und Lo-

goentwicklung über Geschäftsausstattungen und Anzeigenkampagnen bis zur Katalogproduktionen und der Erstellung von Messekonzepten reicht.

In der Werbetechnik wird vom Digitaldruck über Beschriftungen, Schildern und Pylonen, Lichtwerbeanlagen bis hin zu hochwertigen Blattvergoldungen, unter anderem auch für die Hamburger Speicherstadt, alles individuell angefertigt. „Durch den innovativen Maschinenpark wie den Plattendrucker Arizona 220, den es in Deutschland nur sieben Mal gibt, kommen besondere Verträge zustande, und somit sind wir in der Werbetechnik deutschlandweit tätig.“

Bandenwerbung

So ist das Unternehmen, das inzwischen 17 Mitarbeiter an drei Niederlassungen beschäftigt, fünf davon wurden aus der Arbeitslosigkeit ins Berufsleben zurückgeführt, für die Bandenwerbung von Jägermeister in ganz Norddeutschland zuständig, hat bereits digitale Plattendrucke für die Flughafenwerbung Frankfurt und digitale Rollendrucke für das Modeunternehmen Barbour angefertigt und bietet Messdienstleistungen sogar im Ausland an.

Das Angebot wird nach Übernahme der Firma Medientaktik vor einem Jahr nun auch durch Internetsdienstleistungen abgerundet. Zudem können Privatleute über ein Internet-Tochterunternehmen eigene Bilder auf so gut wie jedes Material drucken lassen. „Und das alles passiert von Hees-

lingen aus. Viele Kunden sind ganz baff, wenn sie sehen, welche Maschinen wir hier stehen haben“, sagte Lars Kruse lachend. Die Lage Heeslingens mitten im Herzen des Elbe-Weser-Dreiecks und die gute Infrastruktur mit den schnellen Anbindungen an die Autobahnen, Bahnhöfe oder auch Flughäfen sei günstig.



Maik Puschart (links) und Lars Kruse können an ihrem Plattendrucker, den es bundesweit nur siebenmal gibt, auch starre Materialien bedrucken.

STICHWORT

Probleme mit DSL-Leistungen

Heeslingen (js). Ein Thema, das den Firmenchefs Maik Puschart und Lars Kruse wie auch vielen anderen Firmen in der Börde Heeslingen auf den Nägeln brennt, ist das Thema DSL. Wie Maik Puschart gestern auf Anfrage mitteilte, variiert die Geschwindigkeit des Datentransfers in Heeslingen sehr stark. Probleme gäbe es insbesondere, wenn große Katalog-Dateien zu übertragen seien. „Dann bricht das Netz schon mal zusammen“, sagte Puschart. Aus diesem Grunde halte das Unternehmen auch stets zwei Datenleitungen bereit, um wenigstens halb-

wegs auf dem Stand zu bleiben. Bürgermeister Gerhard Holster habe zwar Abhilfe angekündigt, aber die lasse bislang auf sich warten. „Seit drei/vier Jahren geht das schon so. Unsere Mitarbeiter müssen jeden Tag rund 30 E-Mails mit Anhängen senden oder empfangen. Das erschwert das Ganze.“

So schnell allerdings erwartet sich Puschart keine Verbesserung der Situation, zumal sich der Vermittlungsknotenpunkt in Zeven befinde. „Und wir sind hier Land's End, hat man uns gesagt. So schnell wird das wohl nichts“, fürchtet Puschart.